

Veröffentlicht

am 14.1.2010 in

- Ostholsteiner Anzeiger
- Kieler Nachrichten **OH**
- sh:z
- Lübecker Nachrichten
- \_\_\_\_\_

**Osterberg-Institut**  
der Karl Kübel Stiftung



# Wirtschaftskrise im Fokus

## Osterberg-Institut im ständigen Wandel

**Niederkleevez – Seit 15 Jahren gibt es das Osterberg-Institut in Niederkleevez und seit 15 Jahren befindet es sich im ständigen Wandel bezüglich der angebotenen Seminare und Veranstaltungen. Und das mit Erfolg.**

5265 Personen nahmen 2009 statistisch 13767 Tage den Osterberg in Beschlag, womit die Belegung der vergangenen Jahre ein wenig übertroffen werden konnte. Nichts zu spüren also von den weltweit wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen auf dem nahe des Dieksees gelegenen Gelände. „Gerade in solchen Zeiten ist die Art von Orientierung und Qualifizierung, offenbar zunehmend gefragt“, so Institutsleiter Jürgen Meereis bei der Vorstellung des Programms.

Wobei die Bewältigung von Krisen schon immer Schwerpunkt war, wenn es sich dabei auch um die verschiedensten Formen menschlicher Nöte handelt. 2010 steht aber zusätzlich die Wirtschaftskrise im Fokus des Instituts.

So nimmt die Entwicklung von Menschen und Organisationen im Programm der Osterberg-Akademie für Führung, Personalentwicklung und Coaching einen besonderen Platz ein. „Im beruflichen Kontext geht die Entfaltung von beidem – Mensch und Unternehmen – stets

Hand in Hand. Motivierte Mitarbeiter können auf Dauer nur dann gehalten werden, wenn ihnen Perspektiven geboten werden. Führungskräfte, die in Produktion und Vertrieb sozusagen die Formel 1 anpeilen, müssen auch bei der Personalentwicklung für ordentlich Anschub sorgen“, betont Meereis.

## Etliche Angebote neu konzipiert

Für diesen notwendigen, möglichst systematischen Abgleich habe das Osterberg-Institut etliche Akademie-Angebote neu konzipiert. Weitere Schwerpunkte seien Seminare zur Einbindung der Mitarbeitenden in die Entwicklung des Unternehmens und zu der Frage, wie sich gerade nach einer Krise und bei Umstrukturierungen das Personal motivieren und auf die Zukunft ausrichten lasse.

Das Osterberg-Institut ist Teil der gemeinnützigen Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie. Es beschäftigt zwölf fest angestellte Mitarbeiter sowie über 100 freiberufliche Trainer. Der Umsatz lag in 2009 bei etwa 1,2 Millionen Euro, das Institut erhält keine öffentlichen Zuschüsse. riba

Programme beim Osterberg-Institut, Tel. 04523/99290.